

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 6. November 2024

1125. Tripartite Kommission für arbeitsmarktliche Aufgaben, Amtsdauer 2023–2027 (Ersatzwahl)

Mit Beschluss Nr. 849/2023 wählte der Regierungsrat unter anderem Michèle Dünki-Bättig, Präsidentin des Verbands des Personals öffentlicher Dienste Kanton Zürich als Vertreterin der Arbeitnehmerschaft in die Tripartite Kommission für arbeitsmarktliche Aufgaben (TPK). Mit Schreiben vom 29. August 2024 teilte Michèle Dünki-Bättig mit, dass sie auf den Zeitpunkt der Wahl ihrer Nachfolge aus der TPK austreten werde. Der Gewerkschaftsbund des Kantons Zürich (GBKZ) schlägt als Nachfolger Björn Resener, geboren 23. April 1983, von Osterburg (D), Geschäftsführer des Gewerkschaftsbunds des Kantons Zürich, vor.

Diesem Wahlvorschlag kann zugestimmt werden.

Auf Antrag der Volkswirtschaftsdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Michèle Dünki-Bättig wird als Mitglied der Tripartiten Kommission für arbeitsmarktliche Aufgaben unter Verdankung der geleisteten Dienste entlassen.

II. Als Mitglied der Tripartiten Kommission für arbeitsmarktliche Aufgaben wird für den Rest der Amtsdauer 2023–2027 gewählt:

Björn Resener, geboren 23. April 1983, von Osterburg (D), Geschäftsführer Gewerkschaftsbund des Kantons Zürich, als Vertreter der Arbeitnehmerschaft.

III. Mitteilung an Michèle Dünki-Bättig, Juchstrasse 3, 8192 Glattfelden, Björn Resener, c/o Gewerkschaftsbund des Kantons Zürich, Staufacherstrasse 60, 8004 Zürich, die Tripartite Kommission für arbeitsmarktliche Aufgaben sowie an die Volkswirtschaftsdirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli